

Amt für Lehrerbildung  
z. Hd. Frau Petra Becker  
Stuttgarter Str. 18-24  
60239 Frankfurt am Main

### Anmeldung zur Tagung

---

Nur schriftlich per E-Mail ([p.becker@afl.hessen.de](mailto:p.becker@afl.hessen.de))  
per Fax (069/38989-606)  
oder per Post an:

Amt für Lehrerbildung  
z. H. Frau Petra Becker  
Stuttgarter Straße 18-24

60329 Frankfurt am Main

### Tagungsort:

Landessportbund Hessen  
Sportschule und Bildungsstätte  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Bis Frankfurt Hauptbahnhof, dort umsteigen in die S 8  
Richtung Frankfurt Flughafen bis Station Sportfeld; von  
dort ca. 10 Minuten Fußweg; aus dem Bahnhof  
kommend nach links abbiegen, nach ca. 400 m die  
nächst mögliche Straße rechts gehen, dann liegt  
rechterhand die Sportschule.

Anreise mit dem PKW:  
BAB Frankfurt Richtung Nürnberg, Ausfahrt Frankfurt  
Süd in Richtung Innenstadt über die Mörfelder  
Landstraße; an der ersten Ampel auf der linken Spur  
bleiben und im Halbkreis wieder zurückfahren Richtung  
Autobahn; am Stadion vorbei, dann rechts in die Otto-  
Fleck-Schneise fahren, nach ca. 500 m liegt links die  
Sportschule.

### Akkreditierung

Die Tagung wurde beim Institut für  
Qualitätsentwicklung in Wiesbaden akkreditiert. Sie  
erhalten 10 Leistungspunkte.



## Abschlusstagung & Auftakt des Transfers

### Hessisches BLK-Projekt „Mediation und Partizipation“ im Programm „Demokratie lernen und leben“

Donnerstag, 22. März 2007  
10 bis 21 Uhr

Sportschule und Bildungsstätte des  
Landessportbunds Hessen  
in Frankfurt am Main



## Abschlusstagung & Auftakt des Transfers

## Einladung



Fünf Jahre lang hat sich das Hessische Kultusministerium mit dem beim Amt für Lehrerbildung in Frankfurt verorteten BLK-Projekt „Mediation und Partizipation“ am bundesweiten Programm „Demokratie lernen und leben“ mit großem Erfolg beteiligt.

Der Fokus der Abschlussveranstaltung liegt nun zum einen in der Präsentation der Ergebnisse, die zahlreich vorliegen: Lernprozesse in den Schulen werden sichtbar und geben anderen Interessierten aus Schulen, der Bildungsverwaltung und außerschulischen Einrichtungen Anregungen für die Praxis. Zum anderen interessiert die Frage, wie ein Transfer der Ergebnisse stattfinden kann. Hierzu wird u.a. der Transferausschuss einen Ausblick geben, denn dieser Transfer ist ein wichtiger Baustein zur Umsetzung des Landtagsbeschlusses „Maßnahmen gegen Verrohung und Gewalt an Schulen“ vom Juni 2006.

Der Gedanke der Partizipation soll sich auch in der Gestaltung der Tagung wiederfinden. So sind an den Gesprächsrunden am Vormittag, in denen am Projekt Beteiligte und Experten zu Wort kommen, und an der Moderation des gesamten Tages auch Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Am Nachmittag werden zum einen Best-practise-Modelle aus den BLK-Schulen und zum anderen weitere relevante Themen des Demokratielernens für den Transfer vorgestellt.

Alle interessierten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Schulaufsichtsbeamte, Ausbilder und Ausbilderinnen, Interessierte aus den Bereichen der Erziehungswissenschaften, der Politikdidaktik, der politischen Bildung sowie Eltern und Schülerinnen und Schüler sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Karin Wolff  
Hessische Kultusministerin

### Abschlussveranstaltung des Hessischen BLK-Projekts Mediation und Partizipation im BLK-Programm „Demokratie lernen und leben!“ am 22.3.07 ab 10.00 Uhr

**Programm**  
10 bis 12.30 Uhr

#### Begrüßung

Falko Franz, Hessisches Kultusministerium (HKM)

#### Eröffnung

Karin Wolff, Kultusministerin, HKM

#### Grußwort

Frank Sauerland, Direktor des Amtes für Lehrerbildung (AfL)

#### Fünf Jahre BLK-Projekt: Beteiligte und Experten

(u.a. Prof. Dr. B. Hafenecker, F. Franz, H. Rademacher, Schul-, Eltern- und Schülervertreter) **werden von Schülern interviewt**

#### Transfer der Ergebnisse: Expertenrunde

mit Prof. Dr. W. Edelstein (Max-Planck-Institut f. Bildungsforschung Berlin), Dr. Hermann Josef Abs (DIPF) moderiert von Christiane Knauf (Hessischer Rundfunk)

**Play-back-Theater:** fast forward theatre, Marburg

#### Danksagung und Vorstellung der Workshops / Marktplatz

Helmolt Rademacher, BLK-Projektleiter, AfL

**12.30 Uhr bis 14:00 Uhr Mittagessen und Marktplatz**

#### Arbeitszeiten der Workshops

14.30 Uhr bis 15:30 Uhr **Zeit 1** **dazwischen um**  
16:00 Uhr bis 17:00 Uhr **Zeit 2** **15:30 Uhr Kaffeepause**

Jeder Workshop wird zweimal angeboten, d. h.

Sie können 2 unterschiedliche Workshops besuchen

#### Workshops:

##### Kooperatives Lernen

(B. Ulbrich, M. Khadr, Ahnatschule, Vellmar)

##### Soziales Lernen in einer Beruflichen Schule

(T. Hartart u.a., Käthe-Kollwitz-Schule, Offenbach)

##### Interaktionsstunden zum sozialen Lernen

(Aue-Schule, Dietzenbach)

##### Selbstwirksamkeitslernen

(B. Kustosch, Landschulheim Steinmühle, Marburg)

##### Demokratietraining (C. Kaletsch, freie Trainerin)

##### Partizipation an ganztägig arbeitenden Schulen

(C. Lehr, S. Welke, Servicestelle „Ganztägig lernen“, FFM)

##### Zum Umgang mit Rechtsextremismus in der Schule

(H. Oppenhäuser, Trainer/Politologin)

##### Heterogenität und Demokratie Schule in der

Einwanderungsgesellschaft (S. Rech, BLK-Projekt)

17.10 Uhr **Abschluss**

**ab 17.30 Uhr Saxophon-Musik und informeller Ausklang bis 21:00 Uhr**

**Moderation der Tagung: Schülerinnen: H. Mezler, M. Rogge, A. Kaya (Willy-Brandt-Schule, Kassel)**

Anmeldung zur Tagung Hessisches BLK-Projekt  
“Mediation und Partizipation“ (bis spätestens 9.03.2007).  
Fax-Nr. 0 69 - 3 89 89-606  
E-mail: p.becker@afl.hessen.de

Hiermit melde ich mich zur Tagung am 22.3.2007 verbindlich an:

Name \_\_\_\_\_

Schule/Institution \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

SAP - \_\_\_\_\_

Personalnummer \_\_\_\_\_

Unterschrift

**Ich bleibe am Abend zum Ausklang!**

Ich entscheide mich für die Teilnahme an folgendem Workshop;  
bitte für den **Workshop der Zeit ! (1)**, für den **WS der Zeit 2 (2)**  
angeben, mit (3) und (4) bitte Alternativen benennen.

- Kooperatives Lernen**
- Soziales Lernen in einer Berufl. Schule**
- Interaktionsstunden zum sozialen Lernen**
- Selbstwirksamkeitslernen**
- Demokratietraining**
- Partizipation an ganztägig arbeitenden Schulen**
- Umgang mit Rechtsextremismus**
- Heterogenität und Demokratie - Schule in der  
Einwanderungsgesellschaft**

Anmeldungen werden nicht mehr bestätigt. Sie werden nur dann benachrichtigt, falls alle Workshops belegt sind. Reisekosten können nicht erstattet werden.